

## Brustprothese und Prothesen-BH

Bei fast allen Brustkrebspatienten muss ein Teil der Brust oder die gesamte Brust entfernt werden, um die Überlebenschancen so groß wie möglich zu halten. Manchmal schlägt der Chirurg vor, sofort ein Brustimplantat durch einen Plastischen Chirurgen einsetzen zu lassen.

Du kannst auch (erst) in einem spezialisierten Geschäft für Lingerie und Wäsche eine Prothese, die aufgesetzt wird, kaufen. Das ist eigentlich eine Art "Gel-Pudding": sehr angenehm weich

Du legst die Prothese einfach in ein dafür vorgesehenes Täschchen im BH. Es gibt auch Prothesen, die du direkt auf die Haut kleben kannst. Sie nehmen die Temperatur des Körpers an.

In diesem Fachgeschäft erhältst du Tipps zum Tragen der Prothese. Der BH muss gut passen und am besten breite Bänder haben, damit er nicht etwas einklemmt oder kneift. Dies gilt vor allem für Frauen, bei denen Lymphknoten entfernt wurden.

Wenn die Bänder zu schmal sind und zu straff sitzen, kann sich leicht ein Lymphödem formen. Es handelt sich hierbei dann oft um recht teure BH-Modelle.

Die Prothese bekommst du einmal alle paar Jahre von deiner Krankenversicherung vergütet. Erkundige dich bei deiner Krankenkasse, was für dich gilt. Manchmal ist eine neue Prothese für den BH noch nicht nötig, dann wartest du noch etwas. Die BHs musst du selber kaufen und bezahlen.

Frauen ohne Papiere oder ohne Versicherung können Unterstützung von einem Fonds erhalten. Zudem können auch Zweite Hand und aussortierte Prothesemodelle und BHs durch Freiwillige eingesammelt werden. Dies ist speziell für Frauen gedacht, die keine Prothese oder keinen guten BH bezahlen können.

Wenn du große und schwere Brüste hast, ist es wichtig sich mit der Prothese gut im Gleichgewicht zu fühlen. Wenn das nicht möglich ist, nimmst du vielleicht eine schiefe Haltung an oder bekommst Schulterprobleme. In diesem Fall ist eine Brustrekonstruktion mit einer Brustverkleinerung von der gesunden Brust vielleicht eine Option.